



Kompetenz- und Innovationszentren
der Region Stuttgart
*Competence Centres
in the Stuttgart Region*



*Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart*

Kompetenz- und Innovationszentren der Region Stuttgart

Innovationsfähigkeit gehört heute gerade für High-Tech-Regionen wie die Region Stuttgart zu den wichtigsten Standortfaktoren. Um weltweit konkurrenzfähig zu bleiben, müssen Unternehmen in immer kürzeren Zeitabständen innovative Produkte am Markt anbieten. Gerade kleine und mittlere Technologieunternehmen müssen deshalb zukünftig noch enger mit geeigneten Partnern zusammenarbeiten, um auf zunehmend globalisierten Märkten bestehen zu können.



Kompetenzzentren wie das PEC ermöglichen Technologie- und Produktionspartnerschaften und unterstützen vernetzte Betriebe, die miteinander im Sinne des Kunden arbeiten.

Claus J. Paal,
Geschäftsführer, Paal Verpackungsmaschinen GmbH

Vor diesem Hintergrund verfolgen moderne Formen regionaler Wirtschaftsförderung das Ziel, die in starken Technologiebereichen tätigen Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung nutzenorientiert besser miteinander zu vernetzen. Es gilt, die innovativen Kräfte einer Region nachhaltig zu bündeln, mehr Synergien zu identifizieren und auszuschöpfen, um somit zur schnelleren Umsetzung von Forschungsergebnissen in marktfähige Produkte effektiv beizutragen.



Kompetenzzentren wie beispielsweise das Kompetenznetzwerk Mechatronik BW unterstützen und fördern maßgeblich den Gedankenaustausch und die enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Forschung.

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Prof. e. h. Dr.-Ing. e. h.
Dr. h. c. mult. Engelbert Westkämper,
Institutsleiter, Fraunhofer IPA

Die von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) gestartete Kompetenz- und Innovationszentren-Initiative folgt diesem Ansatz konsequent. Innovative Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Verwaltung werden als die relevanten Know-how-Träger eines Technologiebereichs noch enger zu regionalen Kompetenz- und Innovationszentren verbunden. Damit erhält die Region schlagkräftige und nachhaltig Nutzen stiftende Einheiten, die im moderierten Dialog zwischen Wirtschaft und Wissenschaft für einen intensiven Austausch von Know-how und Erfahrungen sorgen.

Kompetenzzentren:

- „übersetzen“ aktuelle Forschungsergebnisse in die Sprache der Unternehmen,
- initiieren und begleiten innovative Kooperationsprojekte,
- zeigen praxisnah Anwendungspotenziale neuer Technologien auf,
- erleichtern den Zugang zu wichtigen Informationen und Partnern und
- leisten Beiträge zur Bedarfsorientierung von Aus- und Weiterbildung.

Seit dem Start der regionalen Initiative im Jahr 1999 konnten zahlreiche technologieorientierte Kompetenz- und Innovationszentren in der Region Stuttgart erfolgreich gegründet werden. Im Gegensatz zu vielen anderen Ansätzen unterscheidet sich dieses Konzept durch die konsequente Anwendung des Prinzips „von Unternehmen – für Unternehmen“. In den rechtlich selbstständigen Kompetenzzentren der Region Stuttgart beteiligen sich über 400 überwiegend kleine und mittlere Unternehmen, 50 universitäre oder freie Forschungseinrichtungen, 15 kommunale Partner sowie verschiedene Kammern und Verbände (Stand: Anfang 2009).



Gerade kleinere und mittlere Unternehmen profitieren von der Arbeit regionaler Kompetenzzentren wie dem Virtual Dimension Center Fellbach.

Christoph Palm,
MdL, Oberbürgermeister Stadt Fellbach

Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH tritt dabei nicht nur als Initiator der Gründung auf, sondern begleitet die Arbeit der Kompetenzzentren zum Beispiel

- durch Initiierung und Förderung von innovativen regionalen Projekten,
- durch Unterstützung bei Veranstaltungsorganisation und Öffentlichkeitsarbeit oder
- beim Zugang zu nationalen und internationalen Förderprogrammen.

Die dafür eigens ins Leben gerufene regionale Koordinierungsstelle bei der WRS bietet den Netzwerken und ihren Mitgliedern darüber hinaus weitere Dienstleistungen rund um das Thema Technologietransfer und stellt Verbindungen zu anderen Netzwerken innerhalb und außerhalb der Region Stuttgart her.



Der durch die Kompetenzzentren intensivierte Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung hilft uns, neue Technologien schneller umzusetzen und gestiegenen Ansprüchen internationaler Kunden schneller gerecht zu werden.

Dr. Heinrich Frontzek,
Leiter Corporate Communication, Festo AG & Co. KG

Weitere Informationen unter kompetenzzentren.region-stuttgart.de

Competence Centres in the Stuttgart Region

An ability to innovate is key to the success of high-tech centres such as the Stuttgart Region. Businesses' international competitiveness depends on bringing pioneering products to market – fast. Moreover, close collaboration with the right partners is essential if enterprises are to survive in today's increasingly global markets. And this is particularly true for small and midsize technology companies.



The mechatronic competence centre gives Esslingen University of Applied Sciences excellent support when it comes to direct cooperation with leading engineering and automation technology companies.

Prof. Dr.-Ing. Rainer Würslin,
Dean at Esslingen University of Applied Sciences

Promoting regional economic development helps master these challenges by supporting effective cooperation between companies and research facilities focusing on the region's main technologies. The goals: to pool the expertise required for innovation within the area, and to identify and achieve additional synergy – helping accelerate the transformation of cutting-edge research into marketable products.



The competence centres in our region help our innovative midsize company to evolve cutting-edge technologies and to step up essential dialogue with suitable partners.

Bernd Kußmaul,
Managing Director, Bernd Kußmaul GmbH



Prof. Dr.-Ing. Michael Resch,
Director of the High Performance Computing Center, Stuttgart

VDC offers us an important platform for making our research results and technological resources accessible to companies, including small and midsize players.

The competence and innovation centres initiative launched by the Stuttgart Region Economic Development Corporation (WRS) systematically pursues this approach. The programme establishes regional competence centres, bringing together innovative players from the worlds of business, education, research and local government, with experts in specific technologies. This not only creates highly effective organisations that generate long-term benefits for our area; but it also encourages the exchange of knowledge and experience by fostering dialogue between enterprises and research facilities.

The competence centres:

- Translate the latest research findings into the language of businesses
- Initiate and support innovative cooperative projects
- Demonstrate potential applications for new technologies
- Facilitate access to important information and partners
- Contribute to aligning (further) training with real-world requirements

Since the regional initiative was launched in 1999, a large number of technology-based competence and innovation centres have been established in the Stuttgart Region. In contrast to comparable approaches, the concept is firmly based on the idea of companies investing in order to reap tangible business benefits. In early 2009, the members of the legally independent centres included over 400 (mostly small or mid-size) enterprises, 50 university or private research establishments, 15 local-government partners within the Stuttgart Region, as well as various chambers of commerce and trade, and associations.

In addition to founding new competence centres, the Stuttgart Region Economic Development Corporation supports their activities by:

- Initiating and promoting innovative regional projects,
- Assisting in the organisation of events, and with public relations,
- Providing access to funding programmes at German and international level.

Founded in 2000, the WRS's dedicated regional coordination unit offers the competence centres and their members additional services focusing on technology transfer. Moreover, it forges links to similar institutions, both within and beyond the Stuttgart Region.



Johannes Fuchs,
Landrat (County Administrator), Rems-Murr County

Competence centres such as PEC, VDC and DeSK are suitable forums for the cooperative development and practical application of innovative ideas.

For further information, please visit kompetenzzentren.region-stuttgart.de

Kompetenz- und Innovationszentren der Region Stuttgart

Competence Centres in the Stuttgart Region



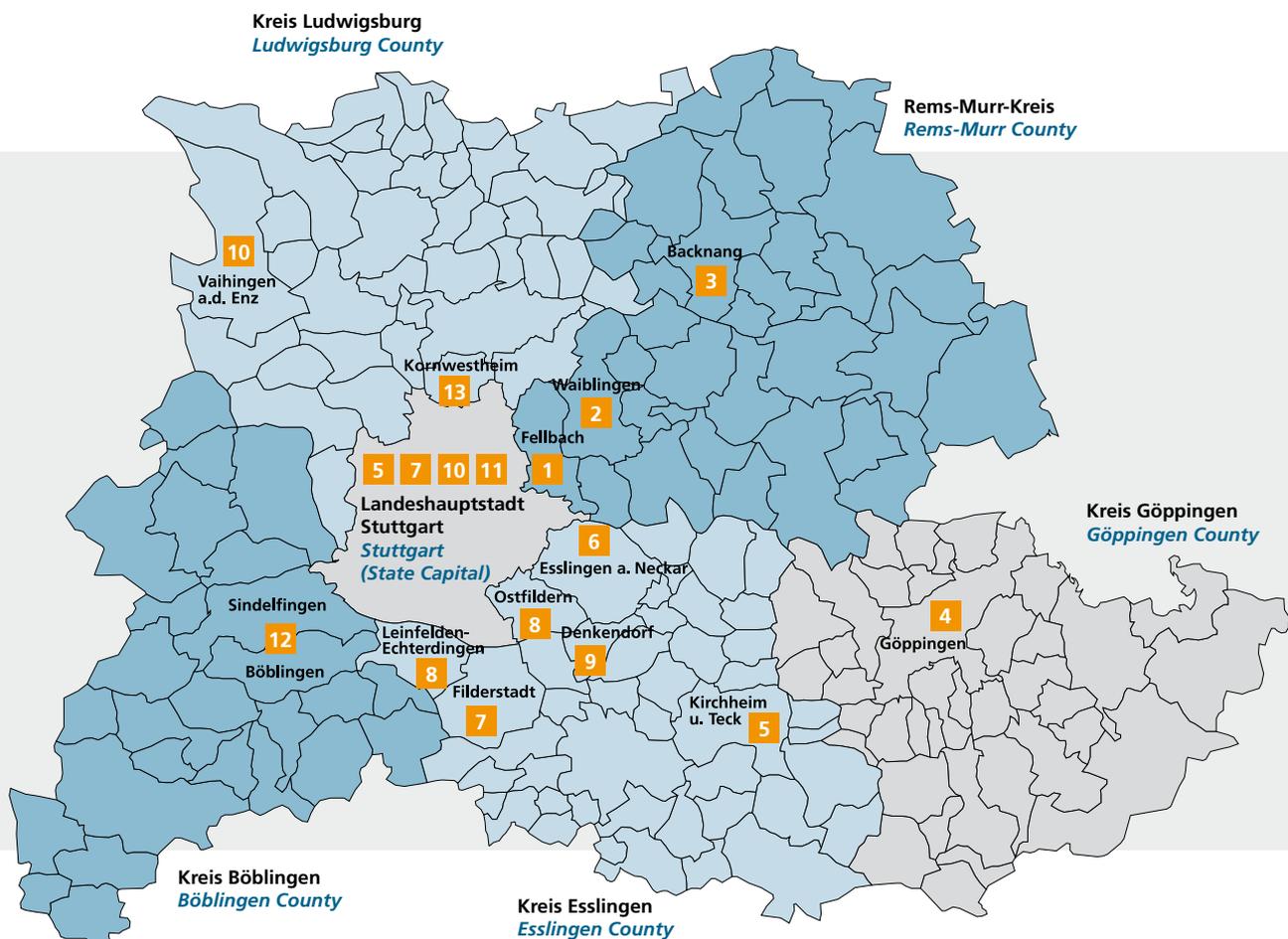
Dr. Walter Rogg,
Geschäftsführer, Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH
*Managing Director, Stuttgart Region
Economic Development Corporation*

Im Rahmen eines regionalen Wettbewerbs hat die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH bereits im Jahr 1999 damit begonnen, das Konzept der regionalen Kompetenz- und Innovationszentren zur Vernetzung von Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung umzusetzen. In einer ersten Phase wurde zunächst der Aufbau von Kompetenzzentren in der Region Stuttgart initiiert und über ein von der Regionalversammlung beschlossenes Förderprogramm in Höhe von 2 Mio. Euro finanziell unterstützt.

Auch nach Abschluss der Aufbauphase erhalten die Kompetenzzentren beratende Unterstützung durch die WRS, die zudem konkrete Projekte der erfolgreichen Kompetenzzentren finanziell fördert. Darüber hinaus begleitet die WRS interessierte Akteure der Region bei der Gründung weiterer Kompetenzzentren in konsequenter Umsetzung des Prinzips der starken Unternehmensausrichtung. Vor allem dadurch kann die Nutzenorientierung dieses Instruments moderner Wirtschaftsförderung garantiert werden.

In 1999, within the scope of a regional competition, the Stuttgart Region Economic Development Corporation (WRS) began putting the concept of regional competence and innovation centres into practice. The aim: to promote collaboration between players from the worlds of business, education and research. The first phase saw the establishment of competence centres within the Stuttgart Region, supported by a two-million-euro programme approved by the regional assembly.

Since the initial phase was completed, these facilities have benefited from advice and assistance from the WRS – which also provides project funding. In addition, the WRS works hand in hand with local players interested in setting up further competence centres with a firm focus on businesses. This focus is key to ensuring these state-of-the-art instruments deliver tangible benefits.



1

VIRTUAL DIMENSION CENTER

**Virtual Dimension Center (VDC)**

Virtuelle Realität und Kooperatives Engineering
Virtual reality and collaborative engineering
Aublerlenstraße 13, 70736 Fellbach

Dr. Christoph Runde
Telefon *Phone* +49 711-58 53 09-0
christoph.runde@vdc-fellbach.de
www.vdc-fellbach.de

2

**Packaging Excellence Center (PEC)**

Verpackungs- und Automatisierungstechnik
Packaging Technology
Gewerbstraße 11, 71332 Waiblingen

Thomas Hoffmann
Telefon *Phone* +49 7151-98 14-875
hoffmann@packaging-excellence.de
www.packaging-excellence.de

3

**Deutsches Zentrum für Satelliten-Kommunikation (DeSK)**

Satellite Communications
Spinnerei 44, 71522 Backnang

Reinhard Schnabel
Telefon *Phone* +49 7191-930 39 42
reinhard.schnabel@desk-backnang.de
www.desk-backnang.de

4

**Kompetenznetzwerk Mechatronik BW e.V. (KMBW)**

Mechatronics
Manfred-Wörner-Straße 115,
73037 Göppingen

Volker Schiek
Telefon *Phone* +49 7161-96 59 50-0
v.schick@mechatronik-ev.de
www.mechatronik-ev.de

5

**Brennstoffzellen-Allianz Baden-Württemberg (BzA-BW)**

Fuel-cell technology
Pfaffenwaldring 10, 70569 Stuttgart

Dr. Bernhard Schaible
Telefon *Phone* +49 711-685-6 33 34
bernhard.schaible@bza-bw.de
www.bza-bw.de

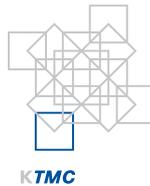
6

**Kompetenz- und Innovationszentrum Nachhaltige Energie-Technik Esslingen (kinet)**

Sustainable energy and renewables
Schelztorstraße 54-56, 73728 Esslingen

Dr. Martin Müller
Telefon *Phone* +49 711-664 69 84
martin.mueller@kinet-online.de
www.kinet-online.de

7

**Kompetenzzentrum Telematik, Mobile Computing und Customer Care (KTMC)**

Telematics, mobile computing and customer care
Industriestraße 3 (im Pavillon), 70565 Stuttgart

Prof. Dr. Günter Sabow
Telefon *Phone* +49 711-78 19 29-13
info@ktmc.de
www.ktmc.de

8

**Mediafaktor Filder**

Druck, Verlag, Kommunikation und Medien
Print, publishing, communications and media
Höhenringweg 2, 70619 Stuttgart

Helmut Drodofsky
Telefon *Phone* +49 711-78 19 41-0
office@mediafaktor-filder.de
www.mediafaktor-filder.de

9

**Kompetenzzentrum Technische Textilien**

Technical textiles
Körschtalstraße 26, 73770 Denkendorf

Dr.-Ing. Thomas Stegmaier
Telefon *Phone* +49 711-93 40-219
thomas.stegmaier@itv-denkendorf.de
www.itv-denkendorf.de

10

**Kompetenzzentrum Umweltechnik (KURS)**

Umwelttechnik, nachhaltiges Wirtschaften
sowie Umwelt- und Prozesstechnik
Environmental technologies
c/o ISWA Universität Stuttgart, Bandtäle 2,
70569 Stuttgart

Andreas Sihler
Telefon *Phone* +49 711-685-6 54 98
sihler@kurs-net.de
www.kurs-net.de

11

**Net Application Center (NAC)**

Online services
c/o iFakt GmbH, Friedrich-List-Straße 46,
70771 Leinfelden-Echterdingen

Lars Schubert
Telefon *Phone* +49 711-674 00-514
info@nac-stuttgart.de
www.nac-stuttgart.de

12

**Software-Zentrum Böblingen-Sindelfingen (SBS)**

Softwareentwicklung, Netzwerktechnologien
und andere Dienstleistungen
*Software development, network technologies
and other services*
Otto-Lilienthal-Straße 36, 71034 Böblingen

Dietmar Schofer
Telefon *Phone* +49 7031-714-500
schofer@softwarezentrum.de
www.softwarezentrum.de

13

**KLOK Kooperationszentrum Logistik**

Logistics
Stammheimer Straße 10,
70806 Kornwestheim

Martin Brandt
Telefon *Phone* +49 7154-827-400
brandt@klok-ev.de
www.klok-ev.de

Arbeits- und Projektbeispiele

Regionale Kompetenzzentren moderieren den Dialog zwischen den verschiedenen Akteuren aus Wirtschaft und Wissenschaft und bündeln diese zum Nutzen der Netzwerkpartner. Eines der wichtigsten Instrumente dafür sind konkrete Projekte, die zusammen mit den Mitgliedsinstitutionen initiiert werden und gleichzeitig als Referenz für die Leistungsfähigkeit der Netzwerke dienen. Beim Kompetenznetzwerk Mechatronik BW (KMBW) stehen beispielsweise Namen wie „FlexRay“ oder „Aquimo“ für gemeinsame Projekte. FlexRay leistet einen entscheidenden Beitrag zur Standardisierung der neuen Bustechnologie wohingegen Aquimo über die Entwicklung von Modellierungswerkzeugen aktiv zur Optimierung von Entwicklungsprozessen beigetragen hat. In zahlreichen weiteren Projekten konnten über innovative Verfahren neue Perspektiven für Produktionsprozesse identifiziert oder die Neuausrichtung von Unternehmen unterstützt werden.



Das VDC bietet uns eine wichtige Kontaktplattform, über die unsere Forschungsergebnisse und technologischen Möglichkeiten auch kleinen und mittleren Unternehmen zugänglich gemacht werden.

Prof. Dr.-Ing. Michael Resch,
Leiter Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart

Projektvorhaben wie „CoVES“ oder „CoSpaces“ eröffnen den Mitgliedsinstitutionen des Virtual Dimension Center (VDC) Fellbach die Möglichkeit, innovative Formen der Zusammenarbeit im Engineering zu entwickeln, um die eigene Flexibilität und Innovationsfähigkeit zu bewahren, beziehungsweise zu erhöhen. Mit dem vom VDC entwickelten „3D Fitness Check“, der im Jahr 2007 mit dem „Best Innovation Award“ ausgezeichnet wurde, konnten darüber hinaus innovative und zielgerichtete Serviceangebote zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen vom VDC umgesetzt werden.



Mit dem Kompetenznetzwerk Mechatronik BW hat die Hochschule Esslingen eine exzellente Unterstützung bei der direkten Kooperation mit führenden Unternehmen des Maschinenbaus und der Automatisierungstechnik.

Prof. Dr.-Ing. Rainer Würslin,
Dekan an der Hochschule Esslingen

Auch zwischen den Kompetenzzentren wird Zusammenarbeit groß geschrieben. Das Kompetenznetzwerk Mechatronik BW und das VDC Fellbach starteten im Jahr 2006 den Kongress „Design Process“, der einmal jährlich das Thema Design als wichtigen Bestandteil von Entwicklungsprozessen in Unternehmen herausstellt.

Praxisnahe Workshops bzw. Informationsveranstaltungen gehören ebenso zum Angebot der Kompetenzzentren wie die Organisation von Gemeinschaftsständen auf Branchen- und Leitmesse, die insbesondere auch kleineren Unternehmen den erfolgreichen Messeauftritt ermöglichen.

Interne, den Mitgliedern der Kompetenzzentren vorbehaltene, Erfahrungsgruppen unterstützen gezielt den Austausch über die Anwendungsmöglichkeiten neuester Technologien. Im Packaging Excellence Center (PEC) tauschen sich die Experten beispielsweise zu Themen wie Ultraschallschweißen in der Verpackungstechnik bzw. Energieeffizienz im Verpackungsprozess aus. In anderen Kompetenzzentren stehen Themen wie die Standardisierung von Bustechnologien im Maschinenbau oder die Nutzung produktionstechnischer Know-hows zur Automatisierung von biotechnischen Verfahren auf dem Programm.



Die Kompetenzzentren unserer Region unterstützen unser innovatives mittelständisches Unternehmen dabei, Innovationen weiterzuentwickeln und den für uns unerlässlichen Austausch mit komplexeren Partnern zu intensivieren.

Bernd Kußmaul,
Geschäftsführer, Bernd Kußmaul GmbH

Gemeinsam mit Partnern aus den verschiedensten relevanten Bereichen lassen sich auch Projekte im Bereich der Aus- und Weiterbildung effektiver vorantreiben. So spielten regionale Kompetenzzentren eine wichtige Rolle bei der Ermittlung des Qualifizierungsbedarfs von Unternehmen, der Entwicklung zeitgemäßer Qualifizierungsangebote sowie der zielorientierten Anpassung bestehender bzw. Initiierung neuer Ausbildungs- und Studiengänge.



Kompetenzzentren wie beispielsweise PEC, VDC oder DeSK bilden ideale Plattformen zur kooperativen Entwicklung und Umsetzung innovativer Ideen.

Johannes Fuchs,
Landrat Rems-Murr-Kreis

Examples of Activities and Projects



Competence centres like the mechatronics network BW play a pivotal role in encouraging discussion and close collaboration between businesses and research organisations.

Prof. Dr.-Ing. Engelbert Westkämper,
Head of Institute, Fraunhofer IPA

Regional competence centres foster collaboration between various players from the worlds of business and research – pooling their expertise to the benefit of all partners. Projects with a focus on business issues are an especially important part of this process. Executed in conjunction with member organisations, these demonstrate the benefits of the competence centres. At the mechatronics competence centre, for example, the FlexRay and Aquimo projects are playing a key part in standardising new bus technology, and optimising development processes through the creation of modelling tools. And many other initiatives have leveraged innovative procedures to design new production processes and support companies' restructuring measures.



In addition to enabling partnerships with a focus on technology and production, competence centres such as PEC support collaboration between enterprises with a customer focus.

Claus J. Paal,
Managing Director, Paal Verpackungsmaschinen GmbH

Projects such as CoVES and CoSpaces give member institutions of the Virtual Dimension Center (VDC) Fellbach the opportunity to develop state-of-the-art forms of collaboration for engineering companies, helping them maintain and improve their flexibility and ability to innovate. The 3D Fitness Check, which won the Best Innovation Award in 2007, has enabled VDC to offer small and midsize enterprises dedicated services.

Considerable emphasis is also placed on collaboration between the various competence centres. In 2006, the mechatronics network BW and VDC Fellbach launched the annual Design Process conference, which spotlights design as a key element of enterprises' development processes.



The competence centres intensify dialogue between businesses, universities and research establishments. This helps us to accelerate the real-world implementation of new technologies, and more rapidly meet the increasing demands of customers around the globe.

Dr. Heinrich Frontzek,
Head of Corporate Communication, Festo AG & Co. KG

The competence centres' services include not only practice-oriented workshops and information sessions, but also organisation of joint booths at leading trade fairs – enabling small and midsize enterprises to successfully take part in events of this kind. Internal offerings, aimed exclusively at competence-centre members, support the systematic exchange of ideas on potential applications for the latest technologies.



The activities of regional competence centres such as the Virtual Dimension Center in Fellbach particularly benefit small and mid-size enterprises.

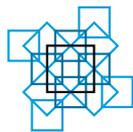
Christoph Palm,
MdL (Member of the State Parliament),
Mayor of the Town of Fellbach

At the Packaging Excellence Center (PEC), specialists share their experience of various issues, including the application of ultrasonic welding in packaging technology. Projects at other centres focus on topics such as the use of FlexRay technology in the engineering sector, or the deployment of production expertise to automate biotechnological processes.

The involvement of partners from the worlds of business, research and the local government helps increase the effectiveness of projects focusing on (further) training. For example, the regional competence centres play an important role in discovering the skills profiles required by companies, developing up-to-date courses, as well as systematically adapting existing educational offerings, and creating new ones.



**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart**



Kompetenzzentren
Region Stuttgart

**Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)**

*Stuttgart Region Economic
Development Corporation*
Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Germany

Geschäftsführer *Managing Director*
Dr. Walter Rogg

Ansprechpartner *Contacts*

Dr. Martin Zagermann
Telefon *Phone* +49 711-2 28 35-53
martin.zagermann@region-stuttgart.de

Bertram Gaiser
Telefon *Phone* +49 711-2 28 35-69
bertram.gaiser@region-stuttgart.de

www.region-stuttgart.de
wrs.region-stuttgart.de
kompetenzzentren.region-stuttgart.de